



CODE OF CONDUCT

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Geschäftspartner,

unser Code of Conduct beschreibt, welche Werte wir bei BURKHARDT+WEBER (BW) und Indústrias ROMI S.A. (ROMI) teilen und wie wir zusammen arbeiten wollen. Der Code of Conduct bietet sowohl den Mitarbeitern als auch unseren geschätzten Geschäftspartnern einen Orientierungsrahmen für gemeinsames und individuelles Handeln und soll gleichzeitig an unsere Werte wie persönliche Verantwortung und Transparenz appellieren. Ausgehend von unserem Markenclaim – *strong. precise. customized. digital.* – wissen wir, dass wir besonders stark sind, wenn wir gemeinsam ein Ziel verfolgen. Denn Geschäftserfolg braucht oft mehr als ein gutes Produkt und basiert genauso auf Vertrauen, Verlässlichkeit und auch integrem Verhalten.

Daher bitten wir Sie, lesen Sie sich diesen Verhaltenskodex, der auf anerkannten Standards verantwortungsvoller Unternehmensführung basiert, sorgfältig durch und nutzen Sie ihn als Richtschnur für Ihr tägliches Verhalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ihr Olaf Furtmeier
Geschäftsführer BURKHARDT+WEBER

1. ANWENDBARKEIT

Die im vorliegenden Ethik- und Verhaltenskodex – Code of Conduct – enthaltenen Regeln und die sonstigen Maßnahmen und Vorschriften von Indústrias ROMI S.A. und ihren Zweigniederlassungen sowie die nationalen Gesetze und Regelungen der Orte, an denen wir tätig sind, haben von den Mitarbeitern, Geschäftsführern, Praktikanten, Auszubildenden, Lieferanten, Dienstleistern und jeglichen Dritten, die im Namen von ROMI und BW tätig sind ("Beschäftigte") verstanden und beachtet zu werden.

2. GRUNDSÄTZE UND WERTE

2.1 BW bemüht sich um höchste Integritätsstandards, Transparenz und Vertrauen in sämtlichen Geschäftstätigkeiten und Beziehungen und handelt in Einklang mit einer ethischen und moralischen Werteordnung. Sämtliche Beschäftigte sind verantwortlich für die Verbreitung dieser Werte, die den Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft eine klare Richtung vorgeben sollen.

2.2 Die Grundsätze und Werte von ROMI, auf denen auch das Handeln von BW basiert, sind:

+ **Werschätzung und Achtung** gegenüber Mensch und Umwelt

+ Bewusstsein für **soziale Verantwortung**

+ **Ehrlichkeit** und moralische Integrität

+ **Fokus auf den Kunden** und dessen

Zufriedenheit

+ **Qualitätsbewusstsein** unserer Produkte und das Streben nach Spitzentechnologie

+ **Kontinuierliche Verbesserung** in allen Unternehmensbereichen hinsichtlich der Produkte, Prozesse

+ **Weiterbildung, Förderung** der persönlichen Entwicklung der Mitarbeiter

3. VERHALTENSRICHTLINIEN

Die zu befolgenden Verhaltensweisen sind gegenseitige Verpflichtungen zwischen der Gesellschaft und ihren Beschäftigten, die dazu dienen, die beruflichen Praktiken zu lenken, sowie Situationen vorzubeugen bzw. zu klären, die zu Konflikten in den internen sowie externen Beziehungen von ROMI und BW führen können.

Die ausgewählten Themen, die nicht sämtliche Situationen abdecken, wurden vorrangig in den Ethik- und Verhaltenskodex der Gesellschaft einbezogen, um zu deren ethischen und nachhaltigen Unternehmensführung beizutragen.



CODE OF CONDUCT

3.1 VERHALTEN IM GESCHÄFTLICHEN UMFELD UND GEGENÜBER KOLLEGEN

Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung

Die Diskriminierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeglicher Form ist unzulässig. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung.

Jegliches Verhalten, bei dem es sich um moralische oder sexuelle Belästigung, Beleidigung, Anfeindung, Verhöhnung, Einschüchterung oder Demütigung handelt, wird nicht toleriert.

Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für Compliance-Themen zu schärfen und beginnt deshalb bereits bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Eine Unternehmenskultur der Chancengleichheit und gegenseitigen Achtung ist für uns Voraussetzung für gemeinsames Arbeiten.

Als international agierendes Unternehmen und Tochtergesellschaft der börsennotierten Industrias ROMI S.A. ist das Thema Compliance entsprechend komplex. Das Befolgen von Gesetzen und Vorschriften ist für uns wesentliches Grundprinzip wirtschaftlich verantwortlichen Handelns. Dabei sind nationale Rechtssysteme sowie politische, soziale und kulturelle Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Unser Compliance Management System soll sicherstellen, dass die Geschäftspraktiken weltweit im Einklang mit diesen Prinzipien stehen, geltendes Recht einhalten und ethische sowie moralische Werte berücksichtigt werden.

Der Verhaltenskodex stützt sich auf nationale Gesetze und Vorschriften sowie internationale Übereinkommen wie die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die Leitlinien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation.

BW hat internationale Geschäftsbeziehungen und nimmt somit aktiv am internationalen Güteraus-

tausch teil. Relevante Handelskontrollen und die geltenden Vorschriften hinsichtlich Import- und Exportkontrollen werden dabei stets eingehalten.

Vermeidung von Interessenskonflikten

Geschäftsentscheidungen werden ausschließlich nach sachlichen, technischen und objektiven Kriterien getroffen. Interessenskonflikte mit privaten Belangen sollten im Ansatz vermieden werden. Ist dies nicht möglich, muss ein externes Komitee über die Sachlage entscheiden. Hierzu gibt es einen geregelten Prozess zur Analyse von Interessenskonflikten.

Nebentätigkeiten dürfen den Interessen von ROMI und BW nicht entgegenstehen und bedürfen einer Meldepflicht, sofern BW der Hauptarbeitgeber ist.

Korruption und Geschenke

Bei allen Geschäftsaktivitäten sind höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Das beinhaltet eine Null-Toleranz-Politik im Hinblick auf das Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung. Schmiergelder oder Absprachen sind kein zulässiges Mittel, um ein Geschäft zu rechtfertigen. Verstöße gegen diese Compliance Regel werden nicht toleriert.

Im Umgang mit Geschäftspartnern und Behörden dürfen Mitarbeiter Vorteile nur gewähren oder annehmen, wenn dies in keiner Weise den Eindruck der Beeinflussung von Geschäftsabläufen erweckt.

Mitarbeiter mit familiärer Beziehung oder persönlichem Interesse bezüglich eines Geschäftspartners dürfen nicht an Entscheidungsprozessen der Gesellschaft teilnehmen und auch nicht von den mit ihrer Stelle verbundenen Vorrechten und anderweitigen Einflussmöglichkeiten mit besagtem Geschäftspartner in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten Gebrauch machen.

BW-Beschäftigte, die jegliche Art von Beziehung, einschließlich Verwandtschaftsbeziehungen, zu Personen haben, die mit BW oder ROMI geschäftlich verbunden sind, z.B. Lieferanten, Investoren oder Geschäftspartner, haben dies der Gesellschaft über das Formular „Analyse Interessenskonflikt“ oder über die Innenrevision von ROMI mitzuteilen und die jeweilige Beziehung zu



CODE OF CONDUCT

erklären, insofern diese Mitarbeiter aufgrund ihrer Tätigkeiten in der Gesellschaft Einfluss auf Entscheidungen nehmen können.

Geschenke (wie branchenübliche Werbegeschenke und Give-aways) dürfen nur in einem angemessenen Rahmen angenommen werden und nur wenn der Marktwert des Geschenks die Grenze von **50 €** nicht übersteigt.

Geschenke bzw. Dienstleistungen, die über diesen Betrag hinausgehen, sind zurückzugeben oder, falls dies nicht möglich ist, an die Geschäftsführung weiterzuleiten, die über deren endgültige Bestimmung entscheiden wird.

Geldgeschenke dürfen nicht angenommen werden. Geschenke oder Einladungen müssen im Einklang mit lokalen Gebräuchen stehen und sind auf sporadische Gelegenheiten zu beschränken.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wir erachten die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Mitarbeiter und der Menschen in unserem Umfeld als allerhöchstes schützenswertes Gut.

Arbeitssicherheit ist deshalb ein integraler Bestandteil aller Betriebsabläufe. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter hinsichtlich dieser Themen zu sensibilisieren und sich zwingend an die Vorschriften zu halten.

Darüber hinaus haben einige unserer betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen einen vorsorglichen Charakter und tragen zur Unterstützung von physischer sowie psychischer Gesundheit bei.

Mitarbeiter, die gefährliche Situationen und mangelnde Prozesse hinsichtlich des Arbeitsschutzes identifizieren, haben dies sofort ihrem Vorgesetzten mitzuteilen. Die Mitarbeiter werden regelmäßig zu diesen Themen geschult.

Vereinigungsfreiheit

BW erkennt das Recht der Mitarbeiter an, auf demokratischer Basis Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu gründen und ihnen beizutreten. Dazu gehört ebenso der Beitritt in Berufsgenossenschaften oder politischen Parteien und sonstigen konstituierten Körperschaften, insofern die Ausübung verantwortungsvoll und ethisch korrekt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Mitarbeiter, die einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung angehören, werden weder benachteiligt noch bevorzugt.

Soziale Verantwortung

BW und ROMI halten die arbeitsrechtlichen Gesetze in sämtlichen Ländern und Regionen, in denen sie tätig sind, ein. Wir respektieren die grundlegenden Menschenrechte sämtlicher Völker und unterstützen ihre Einhaltung.

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern von 15 Jahren zu halten.

Wir lehnen weiterhin jede Form von Zwangsarbeit ab. Das Recht auf eine angemessene Vergütung wird für alle Beschäftigten anerkannt, die Entlohnung sollte dabei dem jeweiligen nationalen und lokalen Niveau entsprechen.

3.2 VERHALTEN INNERHALB DER GESELLSCHAFT

Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz

Weiter sind wir bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln sowie unsere Produkte und Dienstleistungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes, dazu beizutragen.

Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren.

Der sachgemäße Umgang mit Gefahrstoffen sowie dessen fachgerechte Entsorgung ist klar geregelt und regelmäßig Bestandteil von Schulungen.

Spenden

Wir verstehen uns als verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft und engagieren uns deshalb in unterschiedlichsten Bereichen wie Jugendförderung, Bildung, soziale Anliegen und Sport.

Vorrangig werden regionale Förderungen und Kooperationen eingegangen sowie die Stiftung unserer Muttergesellschaft Industrias ROMI S.A. unterstützt. Der Stiftungszweck sowie die Verwendung der Stiftungsgelder ist auf der Webseite www.romi.com einzusehen.

Von finanziellen Zuwendungen und anderen Spenden an politische Parteien im In- und Ausland sehen wir ab.



CODE OF CONDUCT

4. UMGANG MIT INFORMATIONEN UND UNTERNEHMENSEIGENTUM

BW legt Wert auf eine wahrheitsgemäße, offene, transparente Kommunikation und Berichterstattung der Geschäftsvorgänge sowohl innerhalb des Unternehmens wie auch gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit im Allgemeinen.

Vertrauliche Unternehmensinformationen

Wir unternehmen die notwendigen Schritte, um vertrauliche Informationen und Geschäftsunterlagen in geeigneter Weise zu schützen.

Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz von personenbezogenen Daten der Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten hat für uns höchste Priorität. Dazu halten wir selbstverständlich alle geltenden Richtlinien der EU-DSGVO ein. Hierzu werden wir intern regelmäßig geschult und somit für dieses Thema sensibilisiert.

Schutz des Unternehmenseigentums

Wir verwenden materielles und immaterielles Eigentum des Unternehmens ausschließlich für Unternehmenszwecke und nicht für persönliche Zwecke. Die private Nutzung von Firmeneigentum ist nur erlaubt, wenn die betriebliche Praxis dies vorsieht.

Wir verwenden das Eigentum und die Ressourcen des Unternehmens sachgemäß, schonend, verantwortungsbewusst und nachhaltig. Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz ist für uns ein Selbstverständnis. Verschwendung versuchen wir jederzeit zu vermeiden.

Parallel laufende Tätigkeiten

Den Mitarbeitern ist untersagt, berufliche, bezahlte oder unbezahlte Tätigkeiten außerhalb der Vertragsbeziehung mit der Gesellschaft auszuüben, wenn dadurch ein Interessenskonflikt entsteht.

Nebentätigkeiten, die mit diesem Kodex in Einklang stehen, sind zwingend bei der Personalabteilung anzumelden und können unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen (wie bspw. Einhaltung der Pausenzeiten) ausgeübt werden.

5. FRAGEN UND HINWEISE | WHISTLEBLOWING

Jede Frage und jeder Hinweis von Ihnen ist eine Chance, Dinge besser zu machen. Indem Sie aktiv werden, sich mitteilen und fragwürdiges Verhalten melden, schützen Sie Ihre Kollegen und unseren guten Ruf. Schließlich lassen sich Probleme nur lösen, wenn man sie anderen zur Kenntnis bringt.

Für Fragen zur Anwendung des Code of Conduct oder wenn Sie einen Interessenskonflikt melden möchten, steht Ihnen die zentrale E-Mail Adresse compliance@burkhardt-weber.de zur Verfügung.

Bei Verdacht auf Nichteinhaltung sollten Meldungen zu Verstößen gegen Recht, interne Richtlinien oder Regelungen nach bestem Gewissen gemacht werden. Dem Hinweisgeber entsteht hierdurch kein Nachteil, sofern er nicht gegen geltendes Recht verstößt.

ROMI Compliance Programm



Darüber hinaus können Mitarbeiter, die Kenntnis von Situationen, Handlungen, Fakten oder Praktiken erlangen, die gegen die Bestimmungen des vorliegenden Code of Conducts verstoßen, dies der Gesellschaft auch anonym auf der ROMI-Webseite mitzuteilen.

Das **ROMI Whistleblowing-System** ermöglicht die transparente, anonyme Mitteilung und gewährleistet die unparteiische und vertrauliche Behandlung.

Die über diesen Kanal erfolgten Anzeigen werden von der internen Revision von Industrias ROMI S.A. und von der Ethik-Kommission geprüft, die jeden Fall angemessen untersucht, Geheimhaltung garantiert und die Identität des Whistleblowers bewahrt, so dass keinerlei Vergeltung ermöglicht wird.

BW CODE OF CONDUCT

Bitte nutzen Sie dazu diesen Link:
<https://www.romi.com/en/ethics-complaint/>

Auf www.romi.com finden Sie das ausführliche Compliance Programm der Indústrias ROMI S.A.

Die Rechts- und Compliance-Abteilung von Indústrias ROMI S.A. ist dafür zuständig, zusammen mit der Ethik-Kommission Empfehlungen zur Verbesserung des Ethik- und Verhaltenskodex im Rahmen der fortwährenden Aktualisierung vorzuschlagen.

Regelungen, die für das Beschäftigungsverhältnis bei BW wichtig sind, wie Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge finden die BW-Beschäftigten in unserem webbasierten QMS-System.

Verstöße gegen die Leitlinien oder Rechtsvorschriften haben nicht nur für den Einzelnen persönlich, sondern für das gesamte Unternehmen und dessen Reputation schwerwiegende Folgen.

Bewusstes Fehlverhalten wird deshalb nicht toleriert und unter Berücksichtigung der Art des Verstoßes und seiner Schwere mit arbeitsrechtlichen Maßnahmen sanktioniert.

ROMI behält sich das Recht vor, die geltenden Maßnahmen und Vorschriften ohne Vorankündigung zu ändern bzw. zu überarbeiten, ohne dabei notwendigerweise Änderungen an diesem Kodex, der nur darauf verweist, vorzunehmen.

Steht der Inhalt des vorliegenden Kodex mit den Landesgesetzen des jeweiligen Landes, in dem ROMI oder BW tätig sind, in Konflikt, haben die gesetzlichen Erfordernisse Vorrang gegenüber den Bestimmungen im vorliegenden Kodex.

Die Mitarbeiter der Gesellschaft werden regelmäßig zu Compliance Themen und deren Einhaltung geschult.



BURKHARDT+WEBER Fertigungssysteme GmbH

Burkhardt+Weber-Straße 57 | 72760 Reutlingen | Telefon +49 7121 315-0 | www.burkhardt-weber.de